



VERLEGE ANLEITUNG

Strong SPC Variant
4,8 mm Uniclic

WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE

Idealtemperatur

SPC: 15–60 °C

Vinyl/susify: 13–32 °C

Oberflächentemperatur

max. 60 °C bei SPC-Böden und

max. 32 °C bei Vinyl-/susify-Böden

Akklimationisierung

Vinyl/susify für 48 Stunden,

SPC und Multilayer+ für 24 Stunden

Luftfeuchte

zwischen 35 % – 60 %

Untergrund

Ebenheitstoleranz 3 mm über 1,8 m

Fußbodenheizung

Muss mindestens 13 mm im Untergrund liegen, KEINE elektrischen Heizmatten. Die Oberflächentemperatur darf nicht mehr als 28 °C betragen.

Randabstand

> 8 mm Abstand an Wänden und um schwere, feststehende Objekte, Wandschränke, Küchen etc.

Verklebung

NICHT EMPFOHLEN – Garantieanspruch erlischt!

Unterlagsmaterialien

Auf mineralischen Untergründen und bei Designbodenbelägen mit integrierter Unterlagsmatte muss immer eine Feuchteschutzfolie SD \geq 75m vollflächig und wannenförmig ausgelegt werden.

Unterlagsmatte

Es wird generell empfohlen eine Unterlagsmatte zu verwenden. Für die Verlegung unserer Böden empfehlen wir die Unterlagsmatte DBCover.









Bei Böden mit integrierter Unterlagsmatte darf keine zusätzliche Unterlagsmatte verlegt werden.

10 Tipps für perfekt verlegte Böden

- 1.** Vor dem Verlegen muss der gekaufte Boden auf Mängel geprüft werden. So wird vermieden, dass defekte Ware verlegt wird. Wenn der Bodenbelag dennoch verlegt wird, kann die Garantie erlöschen.
- 2.** Nur auf festen, nicht schwimmenden Untergründen verlegen.
- 3.** Objekte (z. B. Kücheninsel) nicht fest auf dem Bodenbelag fixieren, sondern direkt auf den Untergrund montieren.
- 4.** Boden um feste Objekte (z. B. Küche) herum verlegen und mindestens 8–10 mm Dehnungsabstand halten.
- 5.** Ware nicht sofort verlegen, sondern mindestens 24 h bei SPC- und 48 h bei Vinyl-/LVT-Böden im Raum, in dem verlegt werden soll, lagern. Das dient der Temperaturanpassung des Bodenbelags.
- 6.** Immer die Verlegeanweisung des Herstellers beachten.
- 7.** Die empfohlene Trittschalldämmung zum Boden kaufen. Teppich ist KEINE erlaubte Dämmung.
- 8.** Mit Abstandshaltern arbeiten, damit der Boden gerade liegt und beim Verlegen nicht rutscht.
- 9.** Den empfohlenen Versatz von 30 cm zu den Fugen in angrenzenden Reihen einhalten. Das stabilisiert die Verbindung maximal.
- 10.** Fugen können mit PE-Schnur und Silikon versiegelt werden, um zu vermeiden, dass Risse entstehen. Reklamationsverhindernd ist zu empfehlen, dass wenn eine Fuge verfüllt werden muss, zu beachten, dass a) Silikon verwendet wird. b) die Dimension der Fuge um 50 % verbreitert wird. und c) mit einer Fugenschnur ein Festkleben des Silikons auf dem Untergrund verhindert wird.

Strong SPC Variant 4,8 mm

EMPFOHLENES WERKZEUG

-  **Universalmesser und Richtscheit**
-  **Maßband**
-  **8-10 mm Distanzstücke**
-  **Bleistift**
-  **Schlagklotz**
-  **Gummihammer**
-  **Schreinerwinkel**
-  **Zugstange**

EIGENSCHAFTEN

Der Boden verfügt über einen innovativen, hochwertigen Stein-Polymer-Verbundwerkstoff, der die benötigte Steifigkeit und Festigkeit bietet und gleichzeitig trotzdem leicht und einfach zu handhaben und zu verlegen ist. Die festen und formstabilen Paneele sind resistent gegen Verziehen und Ausdehnung und gleichen Unregelmäßigkeiten des darunterliegenden Untergrunds perfekt aus.

- 100 % wasserfest – kann in den meisten Ihrer Räume im Privat- und Gewerbebereich verlegt werden
- Die rückseitig angebrachte Unterlagsmatte bietet einen warmen, angenehmen und trittschalldämmenden Boden
- Einfache Selbstverlegung durch patentierte click-Verbindung Verlegungsanleitung

VERLEGUNGSANLEITUNG

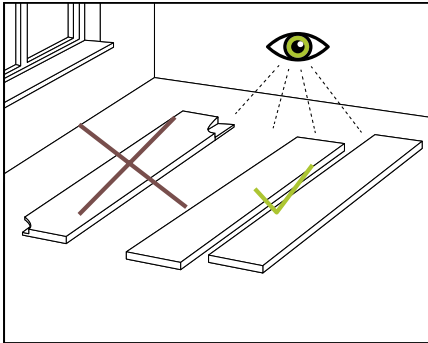
Zur Verlegung des Bodens ist die vorherige Akklimatisierung nicht in jedem Fall notwendig, wird jedoch empfohlen. Wir empfehlen die Verlegung in Räumen mit Temperaturen zwischen 15 °C und 60 °C für SPC Böden. Bitte beachten Sie vor dem Verlegen die allgemeinen Anforderungen an die Untergründe.

ANMERKUNG: Wenn der Boden vor dem Verlegen extremer Hitze oder Kälte ausgesetzt wird, ist das Produkt gegebenenfalls schwerer zu verarbeiten oder es kann das Verriegelungssystem beschädigen. Achten Sie darauf, dass das Produkt Raumtemperatur hat (Akklimatisierungszeit: 24 h), bevor es verlegt wird.

ACHTUNG: Der Boden ist ausschließlich für die Nutzung im Innenraum konzipiert. Verlegen Sie den Boden nicht über bestehenden Teppichboden, Schaumunterlagen oder in Sauna, Solarien, nicht ganzjährig bewohnten Wochenendhäuser und Wintergärten mit hohen Temperaturunterschieden.

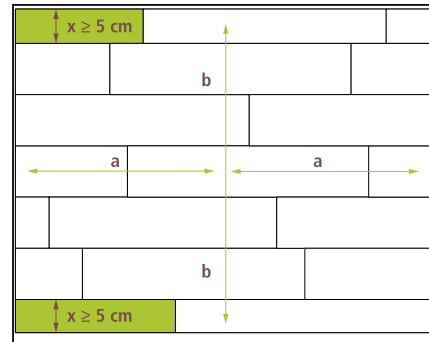
Der Boden ist ein schwimmender Fußboden und muss sich ungehindert ausdehnen und zusammenziehen können. Befestigen Sie ihn daher NICHT mit Schrauben, Nägeln oder Kleber am Untergrund. Montieren Sie, Waschtische, Küchenmöbel und Inselmöbel auf den Unterboden und verlegen Sie den Boden dann um diese Objekte. Beachten Sie die Vorgaben zu den Dehnfugen.

VERLEGUNG



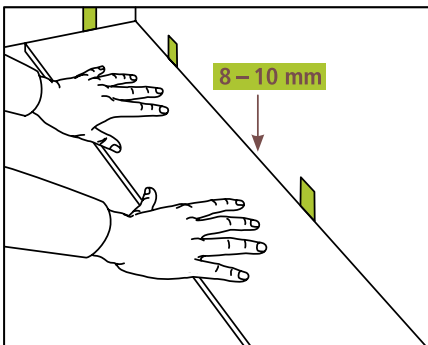
1. Nur fehlerfreien Boden verlegen

Prüfen Sie die Paneele nach dem Auspacken sofort auf Beschädigungen oder Mängel (z. B. Farb- oder Glanzgradunterschiede). Defekte Paneele sollten Sie nicht verlegen.



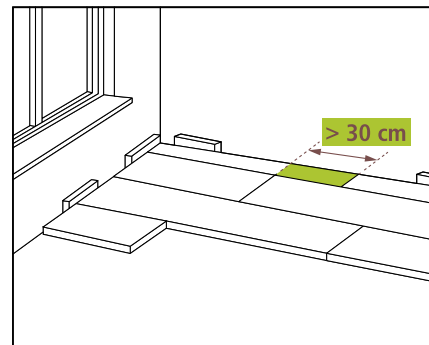
2. Längsseitige Endstücke

Messen Sie vor der Verlegung den Raum aus. Die Endstücke müssen längsseitig mindestens 5 cm breit sein.



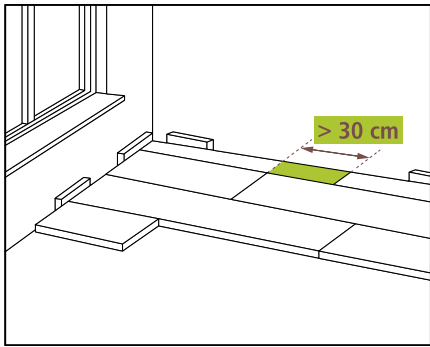
3. Abstände beachten

Beginnen Sie die Verlegung linksseitig in der Ecke und mit der Nut zur Wand. Beachten Sie einen Randabstand von 8 -10 mm, um Bewegungen des Unterbodens auszugleichen.



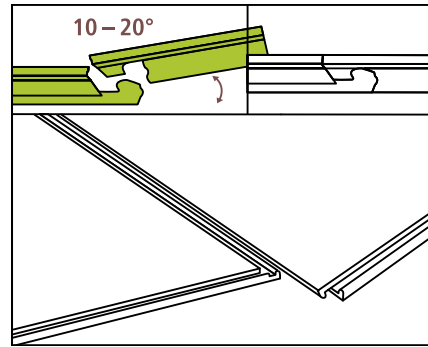
4. Mindestens 30 cm Versatz

Die kurzen Kanten (Kopfstöße) müssen von Reihe zu Reihe immer um mindestens 30 cm versetzt sein.



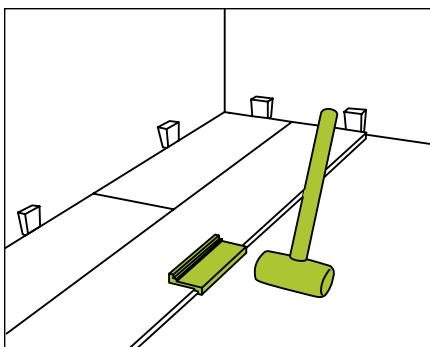
5. Abgesägte Endstücke

Ist das in der letzten Reihe abgesägte Endstück 30 cm oder länger, können Sie es als erstes Paneel in der neuen Reihe verwenden.



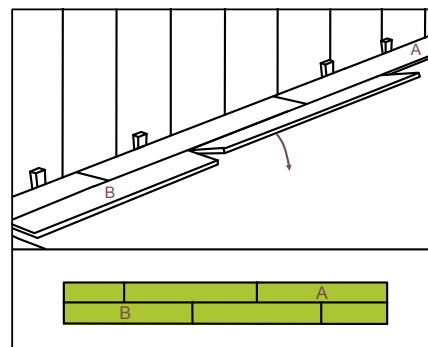
6. Zweite Reihe und Folgende

Wenn Sie die kurzen Kanten der ersten Reihe miteinander verbinden, schieben Sie die Stirnseite des zweiten Paneels über die des ersten Paneels. Achten Sie darauf, dass die beiden Nuten genau übereinander liegen. Verbinden Sie die kurzen Seiten miteinander und richten Sie diese gerade und versatzfrei aus. Mit einem Schlagklotz kann hier nachgeholfen werden. Arbeiten Sie bei der ersten Reihe exakt. Eine ungenaue Verlegung der ersten Reihe hat Auswirkungen auf die Folgenden und lässt sich nachher nur schwer korrigieren. Das erste Stück der Reihe wird längsseitig eingeklickt. Alle folgenden werden zuerst mit der kurzen Seite eingeklickt und dann mit der Längsseite.



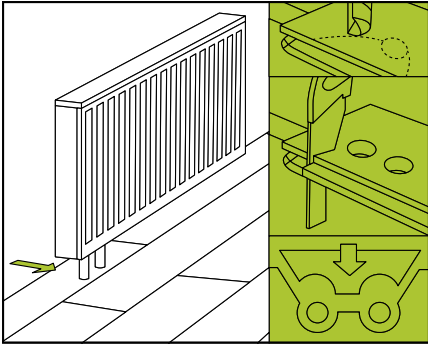
7. Schlagklotz

Nutzen Sie den speziell auf die Fräsung der Verbindung abgestimmten Schlagklotz um die Verbindung perfekt einrasten zu lassen und zum Schutz der Nut vor Beschädigung durch den Hammer.



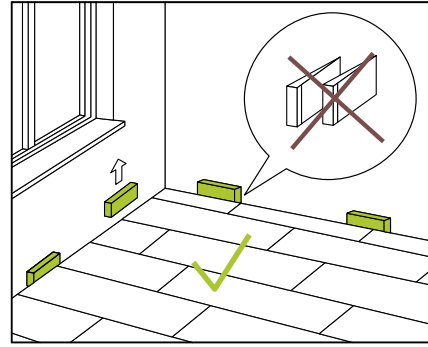
8. Restliche Reihen verlegen

Setzen Sie dieses Muster für die verbleibenden Reihen fort.



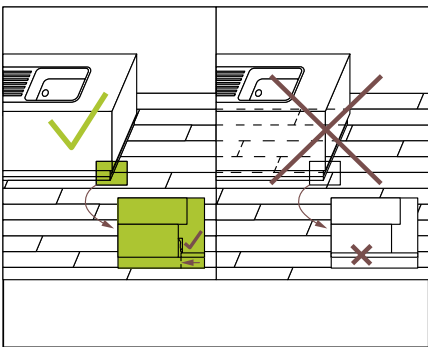
9. Paneelen bei Bedarf anpassen

Das Anpassen rund um ungleichmäßige Objekte ist kein Problem. Fertigen Sie aus Karton ein Muster des Ausschnitts um Rohre oder ungleichmäßige Objekte an. Zeichnen Sie dieses Muster am Paneel an. Schneiden Sie mit dem Universalmesser entlang dieser Anzeichnungen, um den benötigten Ausschnitt zu erhalten.



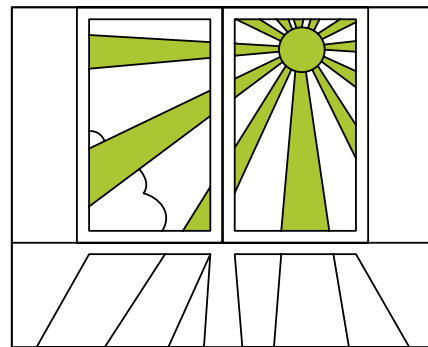
10. Abstandhalter entfernen

Die Abstandhalter am Rand benötigen Sie nur beim Verlegen. Sobald Ihr Boden komplett liegt, entfernen Sie diese.



11. Nicht unter Objekten verlegen

Stellen Sie zuerst Ihre Möbel in den Raum und verlegen Sie danach Ihren Boden um die Objekte herum – nicht darunter.



12. Sonneneinstrahlung

Der Boden muss vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt sein. Bei einer Temperatur außerhalb der empfohlenen Werte erlischt die Garantie.